

Gilbert Sunico dominiert Vereinsmeisterschaften

3. Mannschaft realisiert den Aufstieg

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TTC Werden schaffte es Gilbert Sunico nach zweijähriger Unterbrechung, sich erneut den Einzeltitel zu sichern, den er damit bereits zum 7. Mal errungen hat. Gleichzeitig war er mit seinem Partner Michael Frieg auch im Doppel erfolgreich.

Insgesamt 16 Spieler bewarben sich um den Vereinsmeistertitel, der nach Platzierungsgruppenspielen im Doppel-KO-System ausgetragen wurde. Schon die ersten Spielrunden machten deutlich, dass für die Titelvergabe nur Spieler der Landesligamannschaft des TTC Werden in Frage kamen, und hier vor allem Gilbert Sunico, der Titelverteidiger Martin Kimmeskamp und Josef Hilgers. Sie verwiesen die anderen Akteure der 1. Mannschaft, Martin Müller, Andreas Kleinsimlinghaus und Heiko Schnorr in die Trostrunde, in der diese sich allerdings erfolgreich gegen Gegner aus der zweiten und dritten Mannschaft behaupteten.

Einen ersten Höhepunkt erlebten Spieler und Zuschauer bei der Partie Heiko Schnorr gegen Michael Frieg, in der Heiko Schnorr mit großem kämpferischen Einsatz die Oberhand behielt. Hierdurch sichtlich beflügelt schaffte er es kurze Zeit später, sich auch gegen Martin Müller durchzusetzen, wobei diese Begegnung erst mit 17:15 Bällen in der Verlängerung des 5. Satzes beendet war. In der Zwischenzeit hatte Josef Hilgers Titelverteidiger Martin Kimmeskamp in einem Fünfsatzmatch bezwungen, so dass er im Spiel um den Einzug ins Finale auf Gilbert Sunico traf. Nach einem 1:1 Satzgleichstand gab es in der Verlängerung des 3. Satzes eine Schrecksekunde in der Halle, als Josef Hilgers beim Versuch, einen Stoppball zu erreichen, gegen die Tischtennisplatte prallte, zu Fall kam und sich verletzte. Er konnte zwar nach einigen Minuten die Partie fortsetzen, war aber so gehandicapt, dass er keine Siegchance mehr besaß.

So war der Weg frei für Martin Kimmeskamp, der sich in der Verliererrunde sowohl gegen Andreas Kleinsimlinghaus als auch gegen Heiko Schnorr durchsetzte und damit ebenso wie im Vorjahr wieder im Finale gegen Gilbert Sunico antreten musste. Wie immer in den Begegnungen zwischen den beiden besten Akteuren des TTC Werden entwickelte sich auch diesmal ein hochklassiges Spiel mit zahlreichen spektakulären Ballwechseln. Und bei der spieltechnischen Ausgeglichenheit der beiden Spieler verwunderte es niemanden, dass die Begegnung erst im fünften Satz entschieden wurde. Hier schaffte es Gilbert Sunico immer häufiger, mit seinem druckvollen Topspinspiel die Blocktechnik von Martin Kimmeskamp zu durchbrechen und sich mit 11:6 Bällen den Sieg und den Vereinsmeistertitel zu sichern.

Ebenso wie im Einzel machten die Spieler der 1. Mannschaft auch in der Doppelkonkurrenz den Sieger unter sich aus. Während Sunico/Frieg nach drei Platzierungserfolgen das Endspiel mit einem Sieg über Henke/Fleischer erreichten, setzten sich auf der anderen Seite in einer wesentlich spannenderen Begegnung Hilgers/Kleinsimlinghaus gegen Kimmeskamp/Müller durch, wobei es ihnen im 5. Satz gelang, einen 5:8 Ballrückstand aufzuholen und in einen Sieg zu verwandeln. Und auch das Endspiel wurde erst im 5. Satz entschieden. Hier verwiesen Gilbert Sunico und Michael Frieg die Titelverteidiger Josef Hilgers und Andreas Kleinsimlinghaus auf den 2. Platz und errangen erstmals den Vereinsmeistertitel im Doppel.

3. Mannschaft feiert Aufstieg

Nachdem sie in der Meisterschaftsrunde den 2. Platz belegt hatten, musste der Aufstieg in einem Relegationsspiel gegen die Mannschaft aus Borbeck erreicht werden. Nachdem die Werdener durch zwei Siege in den drei Eingangsdoppeln und einem klaren Erfolg von Hans-Werner Isenberg im oberen Paarkreuz mit 3:1 Punkten gut in die Partie gestartet waren, ließen drei aufeinander folgende Niederlagen ernste Zweifel aufkommen, ob man gegen die Spieler aus Borbeck zu einem Sieg kommen würde. Doch das starke untere Mannschaftsdrittel der Werdener, Achim Gutknecht und Georg Fleischer, sicherte mit zwei deutlichen Erfolgen den knappen 5:4 Vorsprung zur Hälfte der Einzelbegegnungen.

Eindeutig auf die Gewinnerstraße kamen die Werdener allerdings durch die zwei nachfolgenden Siege im oberen Paarkreuz durch Hans-Werner und Markus Isenberg. Damit war der Widerstand der Borbecker gebrochen und zwei weitere Erfolge durch Matthias Isenberg und Thomas Busch bedeuteten nicht nur den Sieg in dieser Begegnung, sondern auch den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Mit diesem schönen Erfolg ist die Meisterschaftssaison 2009/10 für den TTC Werden beendet.